WP3.3. Radwege im ganzen Land bauen.

Gremium:	LaVo
Beschlussdatum:	10.05.2021
Tagesordnungspunkt:	WP3. Wir sorgen für Mobilität und Erreichbarkeit!

Text

Mecklenburg-Vorpommern ist Radfahrerland. Seit Jahren fühlen sich immer mehr Radtourist:innen angezogen und auch in den Städten spielt das Fahrrad eine Schlüsselrolle für die Mobilität. Durch eine unzureichende Fahrradinfrastruktur sinkt sowohl die Attraktivität für unsere Gäste, als auch die Motivation der Bürger:innen, alltägliche Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Im ländlichen Raum besteht insbesondere in Kombination mit Bus und Bahn großes Potential für den Radverkehr. Umso wichtiger ist es, dass Fahrrad, Bus und Bahn zusammen gedacht und die Angebote besser aufeinander abgestimmt werden.

Durch fehlende rechtliche Vorgaben seitens des Landes gibt es derzeit in vielen Landkreisen und Kommunen leider nur wenige hochwertige Radverbindungen. Auch die getrennten Zuständigkeiten von Land und Kommunen bei der Planung und Finanzierung behindern den Ausbau eines funktionalen Radwegenetzes.

So machen wir Radfahren in M-V attraktiv:

- ein Radgesetz setzt Standards für moderne Radverkehrsmobilität, sodass die Radwege sicherer und damit einladend werden.
- mit sicheren Fahrradabstellanlagen an Haltestellen entlang der ÖPNV-Schnellverbindungen.
- die Finanzierung der AGFK MV (Arbeitsgemeinschaft für fahrrad- und fußgängerfreundliche Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern) wollen wir auf sichere Beine stellen.
- das Land unterstützt seine Kommunen bei Investitionen in die Radverkehrsinfrastruktur mit einem bedarfsgerechten Budget. Landesbedeutsame Radwege plant, baut, finanziert und unterhält das Land in eigener Zuständigkeit. So entsteht ein flächendeckendes Radwegenetz.